Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

| | | |
|---|---|---|
| **Beschlussvorlage** | Geschäftsbereich | GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung |
| | Ressort / Stadtbetrieb | 403.03 Beteiligungsmanagement |
| | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Felix An Haack<br><br><br>felix.anhaack@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 17.05.2023 |
| | **Drucks.-Nr.:** | **VO/0499/23**<br>öffentlich |

| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
|---|---|---|
| **06.06.2023** | **Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW** | **Entscheidung** |

**Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2022**

## Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 in der Gesellschafterversammlung

## Beschlussvorschlag

A. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2022 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht sowie Bestätigungsvermerk– wird mit einem Jahresfehlbetrag von 71.107,89 Euro festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2022 wird mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung, vertreten durch Herrn Martin Bang, wird Entlastung erteilt.

4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 wird die WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbB ernannt.

B. Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH dahingehend abzustimmen, dass seitens des Vertreters der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH entsprechend der vorgenannten Beschlüsse zu A. abgestimmt wird.

**Einverständnisse**

Entfällt

**Unterschrift**

Thorsten Bunte

**Begründung**

Die Bilanz der Wuppertal Marketing GmbH schließt zum 31. Dezember 2022

| | |
|---|---|
| in Aktiva und Passiva mit<br>(Vorjahr: rd. 718 TEUR) ab. | 655.358,08 € |
| Der Jahresfehlbetrag beträgt für<br>das Geschäftsjahr 2022<br>(Vorjahr: Jahresfehlbetrag rd. 35 TEUR). | -71.107,89 € |

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 28. April 2023 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird den Jahresabschluss 2022 in seiner Sitzung am 30.05.2023 beraten. Sollte der Aufsichtsrat abweichende Beschlussempfehlungen an die Gesellschafterversammlung aussprechen, wird die Vorlage entsprechend überarbeitet

<u>Bilanz</u>

Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen infolge verringerter Investitionen in Höhe von 3 TEUR unter Berücksichtigung verrechneter Abschreibungen von 15 TEUR auf 69 TEUR vermindert.

Bei den Vorräten zeigt sich der Bestand an Waren aufgrund des um den Bilanzstichtag florierenden Weihnachtsgeschäftes mit entsprechender Warenvorhaltung um TEUR 39 (= 51%) merklich verändert.

Der ausgewiesene Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stieg um 8 TEUR. Der Ausgleich der Beträge erfolgte zeitnah nach Beginn des neuen Geschäftsjahres; im Gegensatz waren keine Wertberichtungen zu bilden. Die sonstigen Vermögensgegenstände verminderten sich insbesondere wegen der im Vorjahr noch ausgewiesenen Steuerforderungen.

Die Verringerung des Eigenkapitals resultiert aus dem Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 71 TEUR sowie dem Erwerb weiterer eigener Anteile in Höhe von 10 TEUR.

Gewinn- und Verlustrechnung

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 71 TEUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag rd. 35 TEUR) ab. Das Jahresergebnis hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 36 TEUR verschlechtert, bleibt aber dennoch über den Erwartungen des Wirtschaftsplans.

Die Umsatzerlöse setzen sich vor allem aus den Bereichen Warenverkäufe (249 TEUR), Marketingverbundleistungen (157 TEUR), Touristik (62 TEUR) und übrige Erlöse (62 TEUR) zusammen. Der Umsatzanstieg ist vor allem durch die Souvenir-Verkäufe verursacht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen laufende Betriebskostenzuschüsse (745 TEUR), laufende Mietzuschüsse (86 TEUR) Zuschüsse des Arbeitsamtes (34 TEUR), Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (25 TEUR) sowie Sonstige Erträge (6 TEUR).

Der Posten Materialaufwand hat sich im Berichtsjahr um 133 TEUR auf 253 TEUR erhöht, begründet durch die korrespondierend zu den erhöhten Umsatzerlösen gestiegenen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (im Wesentlichen Wareneinsatz) um rd. 128 TEUR.

Der Anstieg der Personalaufwendungen ist im Wesentlichen auf die Tariferhöhungen und die Reduktion der Förderquote zurückzuführen. Das im Vorjahr verrechnete Kurzarbeitergeld von 18 TEUR sowie die korrespondierenden Sozialversicherungsbeiträge von 25 TEUR werden dem neutralen Ergebnis des Jahres 2021 zugeordnet.

Die Betriebsaufwendungen sind im Berichtsjahr insgesamt um 108 TEUR erhöht, was im Wesentlichen aus angestiegenen Personalaufwendungen sowie Raumkosten resultiert.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

**Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um einen rechnerischen Bericht. Dieser hat keine Auswirkungen auf das Klima.

**Anlagen**

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht